

SuS gegen Neubau



Wer ihr seid

Ihr seid eine Gruppe von 3-4 Schüler/Schülerinnen. Ihr lebt bei euren Familien im Bergdorf Sunnethal (Kanton Uri). Sport interessiert euch total. Fussball, Skifahren und Landhockey mögt ihr besonders. Ihr habt auch schon mal das Uri-Stier-Turnier im Fussball gewonnen!

Eure Eigenschaft

Ihr ärgert euch und werdet auch mal etwas laut in den Diskussionen: «Was soll das, den Fussballplatz einfach verschwinden lassen. Wo sollen wir bitteschön unsere Freizeit sinnvoll verbringen?» Da seid ihr recht emotional geladen! Auch die Mädchen in eurer Gruppe sind total gegen einen Neubau, weil dann die grossartigen Spielgeräte fürs Kunstturnen nicht mehr da wären.

Euer Verhalten im Verlauf des Spiels

Immer wenn ihr ein Argument für einen Neubau hört, stört euch das und ihr werdet dann etwas laut! Die Kollegen/Kolleginnen sagen euch aber auch, dass ihr doch einfach mal andere Meinungen anhören sollt. Das fällt euch immer etwas schwer. Ihr sammelt gute Argumente, weshalb der Fussballplatz und der Spielplatz nicht verschwinden dürfen.



Wenn es zu Diskussionen kommt, dann müsst ihr wirklich gute Argumente gegen einen Neubau bereit haben. Ein Gruppensprecher/eine Gruppensprecherin vertritt euch bei Sitzungen. Ihr wisst aber auch, dass ein Kollege/eine Kollegin in der Klasse im Rollstuhl sitzt! Der hat spezielle Bedürfnisse. Kennt ihr diese?

Erste Handlung im Spiel

Eure Gruppe erhält die Information durch die Ausschreibung im Anschlagkasten der Gemeinde und durch den Kollegen/die Kollegin in der Klasse. Der Fussballplatz soll verschwinden, weil die Gemeinde bauen will!



Es kann im Spiel auch plötzliche Veränderungen geben: z. B.

Euer Verhalten und die Reaktion auf Veränderungen können unterschiedlich sein: gleichgültig, unschlüssig, genervt, abwartend (was denken oder tun die anderen?), aktiv handelnd.